

Review 2023



BAUPROJEKT
INGENIEURE + ARCHITEKTEN
GmbH



Bleiben Sie weitsichtig in der Planung Ihres neuen Jahres.

NEW YEAR 2024

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024

HI Bauprojekt GmbH

Kahlaische Straße 4 • 07745 Jena
Breitscheidstraße 152 • 07407 Rudolstadt

hi-bauprojekt.de

Generalplanung Industrie

HI Bauprojekt gewährleistet Thuringian Speed

Siemens Healthineers startet offiziell das 25-Millionen-Euro-Projekt zur Erweiterung des Rudolstädter Standorts. Die Aufgabenstellung für HI Bauprojekt als Generalplaner umfasst die Planung von 1300 m² Produktions- und Lagerhalle und eines zweigeschossigen Gebäudeteils für die Gebäudetechnik und für Sozialräume. Durch dieses Vorhaben entstehen am Standort Rudolstadt bis 2027 etwa 50 neue Arbeitsplätze. Als Generalplaner stellt HI Bauprojekt sicher, dass dieser Ausbau nicht nur technisch reibungslos verläuft, sondern auch höchsten Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit und CO₂-Neutralität genügt. Das neue Gebäude wird nicht nur den Bedürfnissen der modernen Medizintechnik gerecht, sondern setzt auch auf Umweltverträglichkeit und Effizienz. Standortleiter Harald Reichert betont die Geschwindigkeit des Projekts: „Wir haben hier Thuringian Speed drauf.“

Modernes Wohnen in Jena

Neues Mehrfamilienhaus in der Wiesenstraße

Das neue Mehrfamilienhaus an der Wiesenstraße Ecke Löbstedter Straße wurde 2023 fertiggestellt. Insgesamt entstanden 18 Wohnungen mit Laubengangerschließung. Um den Bewohnern ein komfortables Wohnen zu ermöglichen, verfügt jede Wohnung über eine Terrasse oder einen Balkon. Für eine angenehme Wohnatmosphäre sorgen Fenster mit erhöhtem Schallschutz. 20 Pkw-Stellplätze als Doppelparker ergänzen den Komfort. Um den Energiebedarf möglichst effizient zu decken, wird der Neubau mit Fernwärme und einer Wärmepumpe versorgt. HI Bauprojekt zeichnete für die Architektur dieses Mehrfamilienhauses verantwortlich und überwachte dessen Errichtung. Das neue Gebäude bereichert das Stadtbild von Jena an markanter Stelle.



Planung und Sanierung einer Windturbine

Projekt Münchenroda: Historie trifft auf Zukunft

Die historische Windenergieanlage in Münchenroda ist eine der wenigen in Deutschland erhaltenen Anlagen dieser Art. Seit der Errichtung 1908 diente die Windturbine bis 1963 der Wasserversorgung. 1989 stürzte das Windrad bei einem starken Sturm ab. Das technische Denkmal zeichnet sich durch einen seltenen Stahlgittermast aus. Die Stadt Jena plant, das Denkmal zu sanieren. Ziel ist es, die Konstruktion zu erhalten und das Windrad funktionsfähig zu rekonstruieren. HI Bauprojekt ist mit der Planung der Sanierung der Windturbine beauftragt. Eine nicht alltägliche Aufgabe für die Ingenieure. Die bisherigen Untersuchungen haben gezeigt, dass der Turm ohne Windrad nach heutiger Norm statisch nachgewiesen werden kann. Für die Installation eines neuen Windrades müssen jedoch alle stark korrodierten Teile, u.a. 304 Schrauben und die Eckstiele im unteren Bereich, ausgetauscht werden. Aktuell werden die Instandsetzungsmaßnahmen mit dem Thüringer Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt.





FSU Jena weiht neues Forschungslabor ein Laborplanung im denkmalgeschützten Gebäude

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena nahm im September 2023 ihr modernisiertes Laborgebäude in der Neugasse 24 in Betrieb. Für insgesamt rund 6 Mio. Euro wurde das denkmalgeschützte, bereits seit Jahrzehnten von der Universität Jena als Labor genutzte Gebäude umfassend modernisiert. Die neuen Labor- und Arbeitsräume ermöglichen künftig exzellente Forschung und Lehre im Rahmen des Exzellenzclusters „Balance of the Microverse“. Die wissenschaftliche Profilierung der Universität Jena in der Erforschung der mikrobiellen Kommunikation setzt moderne Rahmenbedingungen voraus. Kernstück der Sanierung sind die neu geschaffenen Laborbereiche. Die künftigen Arbeitsabläufe und die gentechnische Sicherheit können mit den neuen baulichen Gegebenheiten nun gerecht werden. Alle Labore erfüllen Sicherheitsstufen S1 oder S2 gemäß dem GenTG/GenTSV. HI Bauprojekt verantwortete die Laborplanung und die entsprechende Bauüberwachung.

Begegnungsstätte im sanierten Winkelbau Objekt-, Tragwerks- und Freianlagenplanung

Der im Auftrag der LEG Thüringen sanierte Winkelbau wurde im November 2023 an den neuen Mieter, den Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e. V. übergeben. Der Winkelbau, architektonisch mit dem benachbarten Industriedenkmal Eiermannbau verbunden, wurde unter Berücksichtigung seiner architekturgeschichtlichen Bedeutung nachhaltig erneuert. Der Geschäftsführer der LEG, Andreas Krey, hob die gelungene Sanierung des Gebäudes hervor. Eine Anerkennung, auf die die Mitarbeiter der Rudolstädter Niederlassung von HI Bauprojekt stolz sind. Die Komplexsanierung und Neustrukturierung des Winkelbaus umfasste sämtliche Bauwerksteile, u.a. die Klinkerfassade, Decken, Trennwände, den Austausch der Fenster und Türen. Das Dach wurde grundhaft saniert und für eine Photovoltaikanlage statisch ertüchtigt. Ein eingebauter Aufzug gewährleistet die Barrierefreiheit des Objektes. Von HI Bauprojekt GmbH wurden sämtliche Leistungen der Objekt-, Tragwerks- und Freianlagenplanung erbracht.



Lichtbahn Jena: Innovatives Straßenbahnprojekt Die Bauarbeiten am Roten Turm wurden pünktlich beendet.

Jena setzt auf einen neuen Straßenbahntyp, die Lichtbahn, um Kapazitätsprobleme zu lösen. Bis Ende 2023 sollen die ersten neun Lichtbahnen durch Jena fahren. Die neuen Bahn-Maße bedingen u.a. Umbauten an Haltestellen, am Gleisdreieck Lobeda sowie dem Roten Turm. In den Sommerferien wurden die Gleismittenabstände am Roten Turm angepasst. Erschwert wurden die Arbeiten durch den Fund eines historischen Abwasserkanals aus Naturstein. Durch die pragmatische Zusammenarbeit von Jenaer Nahverkehr, Jenaer Denkmalamt, HI Bauprojekt und TS BAU wurde diese zusätzliche Hürde erfolgreich gemeistert. Pünktlich zum Schuljahresbeginn fuhr die Straßenbahn auf neuen Gleisen um den Roten Turm. Der Umbau der Endhaltestelle Lobeda-Ost und des Gleisdreiecks Lobeda sind ebenfalls abgeschlossen. Die Planungsleistungen für die notwendigen Umbauten wurden an HI Bauprojekt im Ergebnis einer EU-weiten Ausschreibung vergeben.

VERSTEHEN-LÖSEN-PLANEN Das ist unsere Leidenschaft

Wir verstehen uns als innovativer Generalplaner für den Mittelstand, Problemlöser für die Großindustrie, kompetenter Partner für die öffentliche Hand und attraktiver Arbeitgeber in der Region. Die enge Zusammenarbeit unserer Fachplaner der verschiedenen Gewerke ermöglicht einen professionellen, ganzheitlichen Blick auf die Projekte von der Grundlagenermittlung bis zur Objektbetreuung.



Regionales Sponsoring ist für uns Herzenssache.

2023 unterstützen wir:

- Drachenboot des USV Jena
- FC Carl Zeiss Jena
- FC Blau-Weiss Niederwillingen
- Jenaer Fassacenpreis
- Rugby-Mannschaft des USV Jena
- Theaterhaus Jena

